

Rekordausstellungsfläche und Besucher aus 37 Ländern bei der PMRExpo 2013

## Kongress und Messe wachsen bei stärkerer internationaler Bedeutung

Die Messe PMRExpo für Professionellen Mobilfunk und Leitstellen fand zum 13. Mal vom 26. bis 28. November 2013 in der Koelnmesse statt. Drei Tage lang drehte sich alles um die Schwerpunktthemen Breitband-PMR, die Zukunft der Beziehungen zwischen Energie- und IT-Systemen sowie vernetzte Sicherheit im Kontext des BOS-Digitalfunks. Der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV), ideeller Träger der PMRExpo, und die EW Medien und Kongresse GmbH (EW) als neuer Veranstalter ziehen eine überaus positive Bilanz.

Mit einer Qualitätsoffensive ist die Fachmesse PMRExpo in die 13. Veranstaltung seit ihrer Gründung gestartet. Eine höhere Qualität bei der Betreuung der Aussteller und im Besucher-Service, ein erweitertes Programmangebot und eine höhere Internationalität waren angesagt. Und das Konzept ist aufgegangen – sowohl inhaltlich als auch zahlenmäßig: 151 Aussteller aus 17 Ländern haben die Rekordausstellungsfläche von 3.352 m<sup>2</sup> belegt. 3.051 Besucher fanden Ende November den Weg zum Kölner Messegelände, um durch die Ausstellung zu streifen oder sich von 48 Fachreferenten über den aktuellen

Stand der Technik rund um den professionellen Mobilfunk informieren zu lassen. Im Vorfeld hatten 25 Medienpartner dazu beigetragen, dass eine der führenden Messen für PMR – also Professional Mobile Radio – auch mit der EW Medien und Kongresse GmbH als neuem Servicepartner so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

### Hochkarätig besetzte Eröffnungsveranstaltung

Bereits die Eröffnungsveranstaltung zum zweitägigen Kolloquium startete hochkarätig besetzt: Der Bestsellerautor *Marc Elsberg* stellte die Rechercheerkenntnisse seines Wissenschafts-Thrillers »Blackout – Morgen ist es zu spät« vor, der kürzlich die Auflage von 500.000 Exemplaren überschritten hat. Vor allem die Auswirkungen auf die Telekommunikations-Infrastruktur bei einem großflächigen und lange andauernden Stromausfall standen dabei im Fokus. Nicht weniger interessant waren die anschließenden Ausführungen von *Jochen Homann*, dem Präsidenten der Bundesnetzagentur (BNetzA), der einen humorvollen Einstieg fand: »Nachdem *Marc Elsberg* Ihnen die möglichen Folgen eines Stromausfalls aufgezeigt hat, werde ich Ihnen er-

klären, warum es keinen Stromausfall geben wird. Insofern ist das eine wunderbare Arbeitsteilung.« *J. Homann* lobte die Veranstalter, dass sie dieses Thema zum Messeauftakt gewählt hätten. Denn das Buch stelle die Abhängigkeiten zwischen dem Strom- und dem Kommunikationssystem dar. »Dieses Thema wird auch noch an Gewicht gewinnen. Nur wenn wir uns damit beschäftigen, können wir Risiken richtig abschätzen – und auch hoffentlich angemessen reagieren«, erklärte er.

Für den Träger der Veranstaltung, den Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV), begrüßte der 1. Vorsitzende *Peter Damerau* die Besucher: »Wir repräsentieren Hersteller, Systemintegratoren, Lösungsanbieter und Anwender, die sich im weiteren Umfeld des Mobilfunkgeschäfts bewegen und setzen uns mit vielen wichtigen Themen auseinander.« Ganz oben standen derzeit die »Rahmenbedingungen für den professionellen Mobilfunk« und hier speziell das Thema Frequenzen. Dazu sei der Dialog mit dem Bundeswirtschaftsministerium und der Bundesnetzagentur sehr wichtig, sagte er mit Blick auf BNetzA-Präsident *J. Homann*. Diese Themen habe man auch bewusst im Vortragsprogramm der drei Tage in Köln berücksichtigt.



Die Ausstellung und die unterschiedlichen Fachtagungen stießen auf großes Publikumsinteresse



*PMeV-Vorsitzender Peter Damerau eröffnete die 13. PMRExpo*



*Bestsellerautor Marc Elsberg stellte die Erkenntnisse seines Wissenschafts-Thrillers »Blackout« vor*



*Jochen Homann, Präsident der BNetzA, wies auf die Bedeutung der Stromversorgung hin*



*Hartmut Ziebs, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, sprach zur Eröffnung des Kolloquiums*

*Das BOS-Forum wurde an zwei Messetagen mit je fünf Vorträgen hochkarätiger BOS-Experten aus dem europäischen Ausland und anschließender Diskussionsrunde angeboten und fand regen Zuspruch.*



### Messe und Rahmenprogramm optimiert

Im fünften Jahr am Standort Köln hat die PMRExpo auf bewährten Elementen aufgebaut und außerdem einige Neuerungen erfahren. Neben der dreitägigen Fachmesse gab es als bewährte »Komponenten« das zweitägige Kolloquium und den Leitstellenkongress am Schlußtag. Beim Kolloquium wurden zahlreiche Kommunikationslösungen und Applikationen für unterschiedliche Anwender vorgestellt – im Rahmen des Leitstellenkongresses standen die Umstellung auf die BOS-Digitalfunktechnik oder Fragen der Objektversorgung im Fokus.

Neu in diesem Jahr war das Applications Forum räumlich in die Mitte der Messehalle gerückt. Dieses Format fand großen Anklang und hat dadurch eine Aufwertung erfahren. Denn es stellte mitten im Messegeschehen die ideale Plattform dar, auf der Aussteller ihre

Technologien und Anwendungsbeispiele mit zielgruppenspezifischen Vorträgen den potenziellen Nutzern näherbringen konnten.

Sofort angenommen wurde auch das in diesem Jahr erstmals durchgeführte internationale BOS-Forum, das in komprimierter Form und in englischer Sprache täglich aktuelle Themen beleuchtete und zum Diskutieren einlud. »Die Messe hat sich immer mehr in Richtung internationales Publikum entwickelt. Wir wollen diesen Anwendern aus anderen Ländern ein Forum geben, um über aktuelle Themen zu sprechen«, erklärte PMeV-Vorsitzender P. Damerau dazu.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Applications Forum gab es erstmals einen Messe-Boulevard, der zum Entspannen und zum kollegialen Fachgespräch in gemütlicher Atmosphäre einlud.

Als ideales Dialogforum für den Erfahrungsaustausch unter Praktikern erwies sich die Fahrzeugausstellung der Berufsfeuerwehren Dormagen, Essen und Minden, die mit Einsatzleitwagen die Ausstellung abrundeten. »Wir sind auf

große Resonanz gestoßen und konnten zahlreiche Themen rund um die neue BOS-Digitalfunktechnik diskutieren«, berichtete Christian Hartwig von der Feuerwehr Essen

Sehr zufrieden äußerste sich auch Kristian Senn, Geschäftsführer der EW Medien und Kongresse GmbH, der mit seinem Team erstmals diese Fachmesse organisiert hatte: »Wir freuen uns über die hohe Zahl von PMRExpo-Besuchern. Wir freuen uns aber besonders, von zahlreichen Gästen ein sehr positives feed back auf unser Konzept erhalten zu haben!« Bereits jetzt, so K. Senn weiter, lägen die ersten Ausstellerbuchungen für die kommende PMRExpo vor, die vom 25. bis 27. November 2014 stattfinden wird. »Wir setzen unsere langjährigen in der Energiewirtschaft gesammelten Erfahrungen sowie unsere Fachleute für die Akquise von Ausstellungsfläche, unsere Konzeptioner und Experten für das Tagungsmanagement gerne auch in diesem für unser Unternehmen neuen Bereich ein«, schloss der Geschäftsführer seine positive Bilanz.

Günter Fenchel